

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



Startseite Lokales (Friedberg) Benjamin und sein wundersames Erbe

13. März 2015 00:31 Uhr

LESUNG

Benjamin und sein wundersames Erbe

Autorin Dragana Thibaut liest an der Luitpoldgrundschule aus ihrem Buch



Gespannt hörten die Kinder der Luitpoldgrundschule in Mering der Autorin Dragana Thibaut zu. Sie las aus ihrem Buch „Benjamin und sein wundersames Erbe“.

Foto: Luitpoldschule Mering

Dragana Thibaut, die Kinderbuchautorin, zog die gespannt lauschenden Schüler der Luitpoldgrundschule Mering von Anfang an in ihren Bann. Wie ihr das gelang? Mit Magie und knisternder Spannung.

Welches Kind träumt nicht davon, sich mit Tieren verständigen zu können und einen Freund zu haben, der in jeder, auch in der schwierigsten Situation, zu ihm steht? Über beides verfügt Benjamin, der Held dieser Geschichte. Aber auch ein trauriger Hauch durchzieht sein Leben: Seine Mutter ist verschwunden, unerreichbar für den Jungen und seinen Vater. Nur seine fürsorgliche Großmutter scheint mehr über ihr

tragisches Schicksal zu wissen. In ihrem Haus ereignen sich nachts wunderliche Dinge: heimliche Gespräche des Vaters mit seiner Mutter, ein sprechender Schmetterling und überall der Duft von zum Trocknen aufgehängter Petersilie. „Ein verrücktes Haus! ...und verrückt auch die gesamte Familie, die darin wohnt“, so behaupten es die tratschenden Nachbarinnen.

Der Junge ist entsetzt, traurig und verwirrt. Doch seine Oma erklärt ihm, dass „verrückt“ sein nicht bedeutet, weniger wert zu sein als andere Menschen, sondern nur anders zu sein als sie. Verrückt zu sein kann auch völlig unerwartete und fantastische Möglichkeiten eröffnen. So, als Benjamin mit der Zeit herausfindet, dass er kein Kind wie alle anderen, sondern ein Feenmeister ist und seine Mutter eine Fee, die von der schwarzen Fee Araxa festgehalten wird. Da zögert er nicht, sich seiner besonderen Aufgabe zu stellen. Er begibt sich mit seinem Freund Max und seiner kleinen Schmetterlingsfreundin Bim in aufregende Abenteuer.

Nicht nur mit dem spannenden, fantastischen Inhalt ihrer Erzählung und mit ihren anschaulichen und eindringlichen Formulierungen motivierte Dragana Thibaut ihre jungen Zuhörer zum selbstständigen Weiterlesen ihres Buches. Auch über weitere Sinneserfahrungen führte sie die Kinder in Benjamins Feenwelt: Zur Lesung gab es für jeden Benjamins Petersilientee, seine Petersilien-Bonbons und Petersilien-Pesto auf Ciabatta zum Probieren. „Denn wenn Benjamin die Kraft verlässt, hilft ihm dies am allerbesten“, so die Kinderbuchautorin.